

Stadion-Neubau

Neue Heimat für Freiburger Bundesliga-Kicker

Neun Jahre nach dem Grund-satzbeschluss des Freiburger Ge-meinderates für den Neubau eines Fußballstadions ist die Arena in der vergangenen Woche offi-ziell eröffnet worden. Das Stadi-on neben dem Freiburger Flug-platz bietet Platz für 34 700 Zu-schauer, knapp zwei Drittel da-von Sitzplätze.

Von Jürgen Schmidt

FREIBURG. Das Spielfeld zu klein und auch noch mit leichtem Gefä-le, keine VIP-Logen für die zah-lungskräftigen Fans: Das Freibur-ger Dreisam-Stadion war als Heim-spielstätte des Fußball-Bundeligisten SC Frei-burg schon seit längerer Zeit ein Problemfall.

Bürgerentscheid machte den Weg frei

2012 sprach sich der Ge-meinderat für einen Neubau aus. Zuvor hatten Gutachten ermittelt, dass ein Umbau des bestehenden Stadions kaum billiger wäre. Drei Jahre später wurde in einem Bürger-entscheid der Standort des Stadions

im Wolfswinkel im Freiburger Nor-den sowie das Bau- und Finanzie-rungskonzept gebilligt.

Nach der architektonisch besten Lösung suchten die Stadt und der Fußballverein in einem Wettbe-werb, über den der Auftrag für ein schlüsselfertiges Stadion vergeben werden sollte. Sieger wurde das Os-nabrücker Bauunternehmen Kös-ter, dass den Bau als Totalüberneh-mer realisierte und für die Planung das Düsseldorfer Architekturbüro HPP beauftragte.

„Neben der klaren Architektursprache stand das gemeinsame Erlebnis für die Fans von Beginn an im Mittelpunkt“, umreißt Antonio Vul-taggio, Partner bei HPP, den grund-legenden Planungsansatz. Die klare architektonische Struktur entwi-

„Neben der klaren Architektursprache stand das gemeinsame Erlebnis für die Fans von Beginn an im Mittelpunkt.“

Antonio Vultaggio, Architekt und Partner bei HPP

ckelte HPP durch die Kombination eines achteckigen Stadion-Baukör-pers mit einem viereckigen Dach, das von diagonalen Zugstützen ge-halten wird, die das Erscheinungs-bild von außen prägen. Für ein ge-

lungenes Erlebnis der Besucher sol-len die steilen Tribünen sorgen, die den Architekten zufolge überall ideale Sichtbedingungen auf den Rasen bieten. Und durch die Kessel-wirkung werde eine stimmungsvolle Atmosphäre erzeugt.

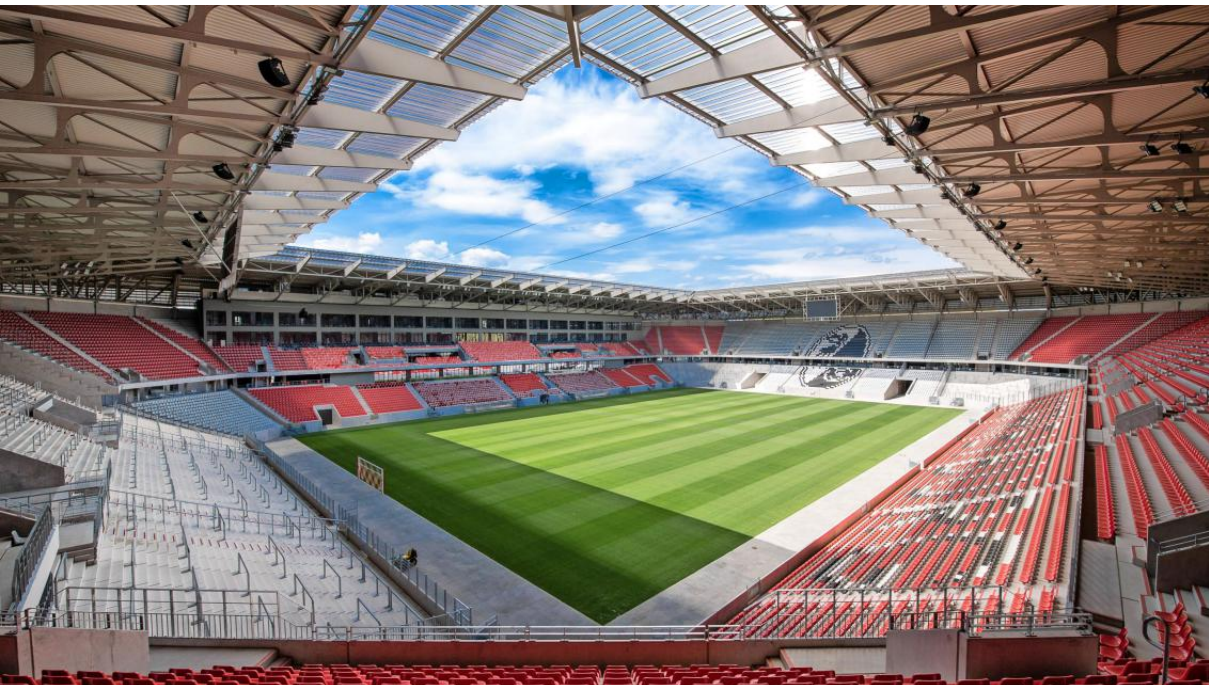
An drei Seiten zieht sich eine Pro-menade zwischen Ober- und Unter-rängen durch das Stadion, die nicht nur Zugang ist, sondern auch Auf-enthalts- und Kommunikationszo-ne sein soll. Nur im Süden, wo die eingefleischten SC-Fans ihre Plätze haben, wurde darauf verzichtet, um Fan-Choreographien zu erleichtern.

Finanzierung durch die Pacht des SC Freiburg

76,6 Millionen Euro hat das Stadion gekostet. Die Investi-tionen werden über die Pacht des Bundes-ligisten finanziert, der pro Jahr 3,8 Millionen Euro an die städtische Gesellschaft zahlt, die für den Bau gegründet wurde. Weitere 50 Mil-lionen Euro wurden für die Infra-struktur rund um das Stadion ver-baut. Rund 38 Millionen muss die Stadt finanzieren, der Rest wurde über Fördermittel oder Erschlie-ßungsbeiträge gedeckt.



Diagonale Zugstützen halten das Dach der neuen Fußball-Arena, die offiziell Europa-Park-Stadion heißt.



34 700 Zuschauer finden im neuen Freiburger Fußballstadion Platz. FOTOS: KLAUS POLKOWSKI

Riesige Photovoltaikanlage soll klimaneutrale Stromversorgung des Stadions sicherstellen

FREIBURG. Für die Energieversor-gung des neuen Stadions ist der SC Freiburg mit der Badenova eine Partnerschaft eingangen. Der regio-nale Energieversorger, an dem un-ter anderem die Stadt Freiburg be-teiligt ist, kündigte im Juni an, auf dem Dach des neuen Stadions eine riesige Photovoltaikanlage errich-ten zu wollen.

Die Anlage soll eine Fläche von rund 15000 Quadratmetern bedecken und pro Jahr bis zu 2,3 Millio-nen Kilowattstunden Strom erzeu-gen. Damit bekomme Freiburg die weltweit größte Photovoltaikanla-ge, die auf einem Fußballstadion in-stalliert sei, so Badenova.

Rein rechnerisch könne der vor-hergesagte Strombedarf des neuen

Stadions durch die Anlage klima-neutral gedeckt werden.Mit der In-stallation der Anlage soll noch im Herbst begonnen werden.

Beheizt werden soll das Stadion künftig mit Industrieabwärme. Ba-denova verlegt dafür eine Wärme-leitung vom Gelände des Che-mieunternehmens Cerdia bis zum Stadion. Die Abwärme wird nicht

nur zur Wärmeversorgung der In-nenräume genutzt. Auch die Rasen-heizung im Stadion und auf den be-nachbarten Trainingsplätzen wird daraus gespeist. Und an die Leitung sollen auch andere Großverbrau-cher angeschlossen werden. Dazu gehören die Messe Freiburg und das Fraunhofer-Institut für Physikali-sche Messtechnik. (jüs)

Daten und Fakten auf einen Blick

Maßnahme: Neubau des Fußballstadions in Freiburg	und Erschließung
Bauherr: Stadion Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG	Fördermittel: rund 16,2 Millionen Euro vom Land Ba-den-Württemberg
Nutzer: Sportclub Freiburg	Architekten: HPP Architekten, Düsseldorf
Bauzeit: 11/2018 bis 9/2021	Kapazität: 34 700 Zuschauerplätze, davon 12 400 Stehplätze
Kosten: 76,6 Millionen Euro für den Stadionbau, rund 50 Millionen Euro für Infrastruktur	Besonderheit: weltweit größte Solaranlage auf einem Stadionsdach geplant



SCHLÜSSELFERTIGE SPORTPLÄTZE.

heiler baut schlüsselfertige Sportanlagen in jeder Größenordnung. Egal ob ein, zwei oder zehn Sportplätze mit Kunst-, Natur-, oder Hybridrasen. Als Systemanbieter erstellen wir Sportplätze für alle, bei denen es keine Ausreden für schlechte Spielflächen gibt.

Wir führen dabei alle Gewerke mit eigenem Personal, eigenem Fuhrpark und der kompletten Projektleitung aus. Für unsere Kunden bedeutet das: Ein Ansprechpartner für alle Sportplätze von der Planung über den Bau bis hin zur Unterhaltspflege.

www.heiler-sport.de

Wir verstehen Verwaltung. Ihr Dienstleister mit **Weitblick.**

www.staatsanzeiger.de/unternehmen



www.ELIN.DE

Ein Unternehmen der IGO Industries

TECHNIK DIE LEBT.

Glückwunsch zum neuen Stadion!

Maler- und Stuckateurgeschäft

Freiburg – Glottertal

In den Engematten 13 • 79286 Glottertal

☎ 07684/1035 • E-Mail: mail@ignaz-haas.de

seit 1922

Ignaz Haas

Maler- und Stuckateurgeschäft

Transparent bedacht

Filigrane Überdachungsideen für Sportstätten und repräsentative Gebäudelösungen – von der Visualisierung bis zur Montage.

www.everlite.de

Schalten Sie Ihre Anzeige! Die aktuellen **Mediadaten** unter:

www.staatsanzeiger.de/anzeigen

Ihr kompetenter Partner im Tankanlagen- und Industrieanlagenbau

www.psr-tanktec.de

PSR TankTec GmbH • 79108 Freiburg • Tel. 0761-59 18 85 0